



Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 11/0094/WP15 Status: öffentlich AZ: FB 11/1 Datum: 29.05.2006 Verfasser: Herr Henrotte									
Ratsantrag Namensschilder für städt. Außendienstmitarbeiterinnen und Mitarbeiter Nr. 95/15 der Fraktion Grüne im Rat vom 28.09.2005										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.08.2006</td> <td>PVA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>16.08.2006</td> <td>Rat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	16.08.2006	PVA	Kenntnisnahme	16.08.2006	Rat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
16.08.2006	PVA	Kenntnisnahme								
16.08.2006	Rat	Kenntnisnahme								

Finanzielle Auswirkungen:
Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die verwaltungsseitige Stellungnahme zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der vorbezeichnete Ratsantrag wurde durch den Verwaltungsvorstand erstmalig am 08.11.2005 behandelt. Die beantragte Regelung wurde unter Hinweis auf die sensiblen Aufgabengebiete der Aussendienstkräfte und deren besondere Schutzwürdigkeit abgelehnt.

In seiner Sitzung am 07.12.2005 empfahl der Personal- und Verwaltungsausschuss dem Oberbürgermeister die Einführung von Namensschildern für alle Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Der Verwaltungsvorstand beschloss darauf hin nach erneuter Beratung am 25.04.2006, dem Personal- und Verwaltungsausschuss vorzuschlagen, von dieser Maßnahme insgesamt im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung und die große Personalbelastung abzusehen.

Dem Bürger- und Beschwerdeausschuss wurde in seiner Sitzung am 17.05.06 ein entsprechender verwaltungsseitiger Bericht zur Kenntnis gegeben. Dieser wurde durch den Ausschuss ohne weitere Beratung zur Kenntnis genommen.

Anlage:

- Ratsantrag